

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leipzig e. V. (nachfolgend ASB genannt) als Betreiber des Bildungszentrums „Am Sonnenpark“ gelten für die Anmeldung und Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Ersten-Hilfe-Kursen (nachfolgend Veranstaltungen genannt).

(2) Die AGB richten sich an Privatpersonen als Teilnehmer und Unternehmen als Auftraggeber.

(3) Das Personal des ASB ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von den Geschäftsbedingungen des ASB abweichen.

§ 2 Anmeldungen zu Veranstaltungen, Vertragsabschluss, Pflichten

(1) Die Anmeldung durch den Kunden erfolgt in schriftlicher Form (E-Mail, Fax oder Post). Mit der Anmeldung erklärt der Kunde seine Teilnahme an der Veranstaltung.

(2) Die Anmeldung sollte dem ASB-Bildungszentrum „Am Sonnenpark“ bis zum Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung vorliegen.

(3) Die Voraussetzung für geschlossene Gruppen ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 12 Personen im Erste-Hilfe-Bereich und 10 Personen bei Fortbildungen.

(4) Nach Prüfung der verfügbaren Plätze und dem Anmeldeschluss werden Bestätigungen für die Veranstaltung versendet. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

(5) Für die Teilnahme an Kursen im Erste-Hilfe-Bereich, die über die Unfallkasse oder Berufsgenossenschaften durch den Auftragnehmer abgerechnet werden sollen, ist zwingend eine vorherige Kostenübernahme bei den zuständigen Kostenträgern anzufordern. Die jeweiligen Vorschriften und Verfahrensweisen sind entsprechend zu beachten.

(6) Für Kurse der Ersten Hilfe in den Unternehmen sind die Grundsätze der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) einzuhalten. Dies betrifft insbesondere die Räumlichkeiten zur Durchführung der Kurse. Nach Absatz 2.3 gelten folgende Voraussetzungen für die Unterrichtsräume: ein geeigneter Raum muss mindestens 50 m² Grundfläche haben. Im Übrigen müssen die Voraussetzungen der Arbeitsstättenverordnung erfüllt sein. Diese finden Sie online unter www.baua.de.

§ 3 Zahlungsmodalitäten

(1) Rechnungen des ASB ohne Fälligkeitsdatum sind ohne Abzug sofort fällig. Die auf entsprechend gekennzeichnete Preise zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer wird gesondert ausgewiesen. Bei Zahlungsverzug ist der ASB berechtigt, bei geschäftlichen Veranstaltungen Verzugszinsen in Höhe von acht Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 288 BGB) und bei privaten Veranstaltungen Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 288 BGB) zu berechnen. Der ASB ist ferner berechtigt, für die zweite und jede folgende Mahnung die Mahnkosten pauschalier jeweils 5 Euro anzusetzen; dem Veranstalter bleibt insoweit der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem ASB vorbehalten.

(2) Die Zahlung erfolgt auf Grundlage einer abgeschlossenen Vereinbarung als Barzahlung oder nach Rechnungslegung.

(3) Erfolgt die Abrechnung von Teilnehmern an Erste-Hilfe-Kursen von delegierenden Unternehmen über die zuständige Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse, wird die Teilnahmebestätigung erst nach Vorlage aller zur Abrechnung notwendigen Unterlagen ausgehändigt. Sollte eine Kostenübernahme von der Unfallkasse bzw. Berufsgenossenschaft nicht vor Kursbeginn vorliegen, trägt das Unternehmen als Auftraggeber die Kursgebühr selbst.

§ 4 Rücktritt und Stornierung durch den ASB

(1) Der ASB ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigten Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt insbesondere im Falle höherer Gewalt oder anderer vom ASB nicht zu vertretender Umstände, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, insbesondere solcher Umstände, die außerhalb der Einflussphäre des ASB liegen. Der ASB hat den Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

(2) Für den Auftraggeber entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz gegen den ASB, es sei denn, dass der Rücktritt vom Vertrag auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des ASB zurückzuführen ist.

§ 5 Stornierung des Auftraggebers

(1) Stornierung oder ein Rücktritt muss schriftlich an das ASB-Bildungszentrum erfolgen.

(2) Stornierungen bis zum jeweils ausgewiesenen Anmeldeschluss vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Bei Stornierungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % des Teilnehmerbeitrages erhoben. Bei Stornierungen nach dieser 14-Tage-Frist bis zum Veranstaltungstermin ist der gesamte Teilnehmerbetrag zu entrichten.

(3) Entscheidend für die Bewertung ist das Eingangsdatum der Stornierungsmeldung. Bei Nichterscheinen eines angemeldeten Teilnehmers werden die vollen Seminargebühren fällig.

§ 6 Haftung des ASB

(1) Der ASB haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Diese Haftung ist beschränkt auf vorhersehbare Schäden, Folgeschäden oder Störungen, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des ASB oder eines Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind.

(2) Der ASB übernimmt für den Verlust, den Untergang oder für die sonstige Beschädigung von persönlich mitgebrachten Gegen-

ständen keine Haftung. Es sei denn, dem ASB fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last.

(3) Im Falle der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet der ASB auch für leichte Fahrlässigkeit, soweit die Verletzungshandlung vom ASB oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurde.

(4) Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des ASB auftreten, wird der ASB bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Auftraggebers hin bemüht sein, umgehend für Abhilfe zu sorgen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

(5) Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Haus- und Brand-schutzordnung des ASB-Objektes und des Bildungszentrums „Am Sonnenpark“. Sie stehen unter www.asb-leipzig.de/sonnenpark als Download zur Verfügung.

§ 7 Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten

(1) Der ASB erhebt, verarbeitet und nutzt im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen¹ personenbezogene Daten des Auftraggebers und der Teilnehmer, um mit dem Auftraggeber/den Teilnehmern geschlossene Aus-, Fort- oder Weiterbildungsverträge abwickeln zu können sowie auch Einmietungen zu gewährleisten.

(2) Diese personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur direkten Kommunikation mit dem Besteller bzw. Anmelder und für administrative Zwecke, zur Reduktion der Dateneingabe bei einer erneuten Anmeldung, der Qualitätssicherung, der statistischen Auswertung, zu Abrechnungszwecken, zu gesetzlichen oder sonstig geregelten Nachweispflichten beim ASB Leipzig erhoben und verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte oder eine Erhebung bei Dritten erfolgt nur im Umfang der gesetzlichen Zulässigkeit oder bei vorliegender schriftlicher Zustimmungserklärungen.

(3) Die beim ASB gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten der Auftraggeber/Teilnehmer nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D. h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z. B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

(4) Auftraggeber/Teilnehmer haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die von uns über sie gespeichert wurden. Zusätzlich haben sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten, sofern zutreffend, Ihre Rechte auf Datenportabilität geltend zu machen und im Fall der Annahme einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Ebenso können sie Einwilligungen, grundsätzlich mit Auswirkung für die Zukunft, widerrufen. Sie sind sich im Klaren, dass ein Widerruf der Einwilligung die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung teilweise oder insgesamt in Frage stellen könnte.

Für sämtliche datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des ASB Leipzig:

[datschutzbeauftragter\(at\)asb-leipzig.de](mailto:datschutzbeauftragter(at)asb-leipzig.de)

(5) Ein Widerruf der Einwilligung stellt die Rechtmäßigkeit der erfolgten Verarbeitung bis zum Widerruf nicht in Frage.

(6) Der ASB trifft organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen, entsprechend dem Stand der Technik, um sicherzustellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die durch ihn verarbeiteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen geschützt sind.

§ 7 Erfüllungs- und Zahlungsort, Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Folgen einer Teilunwirksamkeit

(1) Erfüllungs- und Zahlungsort ist sowohl für den ASB als auch den Auftraggeber: Leipzig.

(2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

(3) Bei geschäftlichen Auftraggebern ist ausschließlicher Gerichtsstand nach Wahl vom ASB der Sitz vom ASB. Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist Gerichtsstand auch bei privaten Auftraggebern nach Wahl des ASB der Sitz des ASB.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Der Auftraggeber und der ASB werden die unwirksamen Bestimmungen unverzüglich durch solche ersetzen, die dem angestrebten Zweck und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung möglichst nahe kommen. Dasselbe gilt für den Fall, dass Regelungslücken im Vertrag enthalten sein sollten.

Veranstaltungsorganisation:

ASB-Objekt „Am Sonnenpark“
Bildungszentrum
Mattheuerbogen 6
04289 Leipzig,
Tel.: 0341 869769-300

¹ Datenschutz-Grundverordnung (Artikel 13–14, DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (neu), (BDSG (neu))